

# Eine große Familie feiert gemeinsam

**Integration** Die Behinderten- und Versehrten-sportgemeinschaft Ellwangen feiert 60-jähriges Bestehen und eine immerwährende Erfolgsgeschichte. *Von Achim Klemm*

Ellwangen

Eine nun schon sechs Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte feierte die Behinderten- und Versehrten-sportgemeinschaft Ellwangen (BVSG) in der Stadthalle. Man präsentierte sich dabei als lebendiger und jung gebliebener Verein.

Mit rund 400 Mitgliedern in zehn Abteilungen gehört die Gemeinschaft zu den mitgliederstärksten Vereinen im Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS). Die zahlreichen Gäste begrüßte BVSG-Vorsitzender

„Unser Verein steckt voller Energie und Tatendrang.“

**Heinz Rieker**  
BVSG-Vorsitzender

Heinz Rieker zum „runden Geburtstag“ mit den Worten: „Wir fühlen uns als alle wie in einer großen Familie, in der jeder Einzelne seinen festen Platz hat.“ Neben dem 60-jährigen Jubiläum der BVSG Ellwangen konnte außerdem auch noch das 30-jährige Bestehen der Herzsportgruppe und 20 Jahre Kinder und junge Erwachsene gefeiert werden. „Unser Verein steckt voller Energie und Tatendrang und unsere zahlreichen Abteilungen füllen ihn mit Leben“, betonte Rieker. Oberbürgermeister Karl Hilsenbek lobte das große Engagement der BVSG und seiner vielen Helfer und Ehrenamtlichen. Der Verein schließt eine Lücke im Vereinsleben auf lokaler Ebene und sei unentbehrlich, so Hilsenbek. Auch habe man zahlreiche beachtliche sportliche Erfolge in der Vergangenheit vorzuweisen. „In allen Abteilungen bewegt man sich und das ist gut so. Sie tun etwas für Ihre Gesundheit und tragen so ein Stück weit zu mehr Lebensqualität bei“, beschrieb Karl Hilsenbek

abschließend.

Das Angebot der BVSG reicht von Diabetes- und Herzsport, Schwimmen, Rehasport, Sport nach Schlaganfall, bis hin zu Faustball, Wandern, Kegeln und Angebote für Kinder, Jugend und Junge Erwachsene. Der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter (CDU) gratulierte ebenfalls zum Jubiläum. „Sie geben Halt und Vertrauen und sind eine wichtige Stütze. Sie reißen durch Ihre Arbeit Barrieren in den Köpfen ein“, formulierte der Bundespolitiker. Kiesewetter dankte für die geleistete „hervorragende Vereinsarbeit“. Ein weiteres Grußwort sprach der Vorstand der Schützengemeinschaft Ellenberg, Matthias Sekler. Schriftführer Alfred Weniger ließ die Geschichte der BVSG Ellwangen per Leinwandpräsentation Revue passieren. Nach der Gründungsversammlung wurde man als Abteilung „Versehrten-sportgruppe“ 1957 beim TSV Ellwangen aufgenommen. Eberhard Stierkorb führte als Vorsitzender die Geschichte des Vereins 32 Jahre lang. Ihm folgte Konrad Ilg im Amt, der bis 1993 dieses bekleidete. Danach übernahm Heinz Rieker das Ruder und leitet die BVSG seither. Im Laufe der Jahre wuchs der Verein und es kamen immer mehr Abteilungen hinzu. Im Anschluss an die Präsentation überreichte Alfred Weniger einen Vereinsgutschein an Heinz Rieker. Seiner Frau Elisabeth überreichte er ein Blumenpräsent.

## Ehrungen von Jubilaren

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung fanden zahlreiche Ehrungen statt. Die Ehrennadel in Silber für mindestens 10-jährige Mitarbeit bekamen überreicht: Peter Fuchs, Rudolf Häußler, Viktoria Huwwa, Dr. Cornelia Schoch, Gerhard Wünsch. Für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Josef Konle und Ulrike Meyer-Dorsch. Die Ehrennadel in Gold mit Brillant des WBRS erhielt Dr. Hans-Joachim Dietler. Regina Söldner wurde



Ein erfrischender Auftritt der Junge Erwachsenengruppe belebte die Jubiläumsveranstaltung in der Stadthalle Ellwangen.

Fotos: AK

ebenfalls ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung wurde Edeltraud Wünsch für ihre unter anderem 26-jährige Übungsleiterin-Tätigkeit zuteil. Conny Sanwald-Frösch vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) überreichte ihr die Ehrenmedaille des Sportkreises Ostalb.

Theresia Hanschuh-Fuchs erhielt die WLSB-Ehrennadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft und Mitarbeit. Auftritte der Junge Erwachsenengruppe und einer gemischten Gruppe umrahmten die Feierlichkeit. Die Original Hüttmoser sorgten mit ihrer heiteren Volksmusik für beste Stimmung in der Stadthalle.



Conny Sanwald-Frösch vom WLSB ehrte Theresia Handschuh-Fuchs und Edeltraud Wünsch (von links) für ihre langjährige Mitarbeit bei der Behinderten- und Versehrten-sportgemeinschaft Ellwangen.